

# Anerkennung für das kreative Schaffen für Kinder und Jugendliche



Freude herrscht: Die strahlenden Gewinner des Kantonalbankpreises 2019.

FOTO: : BLKB/ZVG

Am vergangenen Donnerstag wurde der Jugendzirkus Robiano mit dem Kantonalbankpreis 2019 der BLKB ausgezeichnet. Auch zwei Förderpreise wurden verliehen.

Axel Mannigel

Sofort beim Betreten des Robiano-Geländes im Arlesheimer Tal am Ortsausgang ergreift den Besuchenden der Zauber einer anderen Welt. Zum einen liegt das natürlich daran, dass es sich um einen Zirkus handelt, und ein solcher fasziniert seit eh und je. Zum anderen ist es ein Ort menschlicher Kreativität voller Jugendlichkeit und Charme. An diesem Ort trafen sich am vergangenen Donnerstag Vertreter und Vertreterinnen des Zirkus, der BLKB-Stiftung für Kultur und Bildung sowie die beiden Förderpreisgewinner «Schwimmverein beider Basel» und «The Movement». Es war ein heisser Sommerabend und die Planen sorgten für zusätzliche Wärme. Eigentlich hätte die Preisübergabe an der Zertifikatsversammlung der BLKB stattfinden sollen, doch Covid-19 durchkreuzte dieses Vor-

haben. Die Stimmung am Donnerstag war heiter und es wurde deutlich, dass sich die Anwesenden über die ungewöhnliche Location freuten. Mit 15 Minuten Verspätung ging es los: «Aufgrund der interessanten Gespräche mit den Preisträgern habe ich die Zeit ganz vergessen», startete denn auch Stiftungspräsidentin Nadine Jermann in die Preisverleihung.

## Ein Haupt- und zwei Förderpreise

«Neben dem seit 1991 bestehenden Kantonalbankpreis vergibt die Stiftung neu auch zwei mit je 5000 Franken dotierten Förderpreise für Sport und Gesellschaft», erklärte Jermann. Den Sportpreis erhielt der «Schwimmverein beider Basel», den Gesellschaftspreis der Verein «The Movement» aus Pratteln. Bei beiden Preisen wurde neu ein Publikumsvoting mit einbezogen. Der Hauptpreisträger allerdings wird weiterhin vom Stiftungsrat bestimmt. Diesmal fiel die Wahl auf den Jugendzirkus Robiano und sein seit 1987 (seit 1995 in Arlesheim) bestehendes Engagement. Jermann: «Der Zirkus Robiano erhält den mit 10000 Franken dotierten Preis als Anerkennung für sein langjähriges kreatives Schaffen für Kinder und Jugendliche.» Im Mittelpunkt stehe nicht primär das Ziel, Spitzenakrobaten auszubilden, sondern das gemeinsame Erlebnis als Zirkusfamilie. Neben Kreativi-

tät und Artistik gehe es eben auch um soziale Fähigkeiten. Wie um das zu bestätigen, nahm den Preis eine ganze Gruppe an Robiano-Kindern (und zwei Jugendlich-Erwachsenen) entgegen.

## Grosse Strahlkraft

Alle Preisträgerinnen und Preisträger betonten, wie gelegen ihnen – neben Freude und Ehre – der finanzielle Zustupf komme. Covid-19 habe doch ziemliche Löcher gerissen. Besonders der Zirkus Robiano ist als kleines Non-Profit-Zirkusunternehmen laufend auf Unterstützung angewiesen. «Schön, dass unsere Strahlkraft so gross ist, dass wir diesen Preis bekommen konnten», freute sich Hannah Pfalzgraf (23) vom Leitungsteam. «Wir sind zwar schon immer motiviert, doch dieser Preis hilft uns dabei noch mehr, eine tolle Bestätigung.» Eine Freude, in die ihre Mitstreiterinnen und auch die anderen Preisträger herzlich einstimmten. Überall gab es nur glückliche Gesichter bis hin zu Andrea Rohrer vom Catering-Service «wahlievents» vom Schoren-Areal, die den Abend mit kleinen Köstlichkeiten bereicherte. Gemäss dem Motto «Nach dem Preis ist vor der Tournee» arbeitet die Robiano-Familie bereits intensiv an einem neuen Programm, dass sie im Herbst präsentieren möchte. Es ist zu wünschen, dass die Covid-19-Entwicklung das möglich macht.